



SCHARDENBERGER PFARRBLATT



WILLKOMMEN DIDACUS UND ANGELA

Grußworte und Vorstellung (S.2)

GOTTES ENGEL SIND UNTER UNS

Angebote der Kinderliturgie (S.7)

ÜBER DEN TELLERRAND

Neues aus der Pfarre Schärding (S. 8)

AUSGABE 34 | WEIHNACHTEN 2023

zugestellt durch post.at

GRÜSS GOTT

Liebe Pfarrgemeinde!

So wie die Natur den Jahreszeiten unterworfen ist, so sind es auch wir Menschen, so musste sich auch unsere Pfarrgemeinde Schardenberg in den letzten Monaten mit einigen Veränderungen und Neuerungen auseinandersetzen.

Zum einen durch den neuen Zukunftsweg der Diözese mit verändernden Rollen innerhalb der Pfarrpastoral, der Installation eines Seelsorgeteams, der zu erwartenden



Zusammenarbeit zwischen den Pfarrgemeinden, zum anderen durch den Weggang des langjährigen Pfarrers im Sommer dieses Jahres.

Viele Menschen lieben die Veränderung nicht, sie macht oft Angst. Neuerungen, der Abschied von Altbewährtem und gewohnten Strukturen können bei manchen Betroffenen

gelegentlich ein Gefühl des Schmerzes, des Verlustes, des Verlorenseins hervorrufen.

In genau diese Zeit, in den Übergang von „Sommer zum Herbst“, sind wir beiden neuen Seelsorger, Kooperator Didacus Illo und Angela Bachmaier, in die Pfarrgemeinde Schardenberg gekommen.

Oft hat man das Gefühl, dass sich die Zeiten nicht zum Besseren verändern. Was sich weltweit abspielt, was uns der Krieg in der Ukraine und der neu aufgeflamnte Nahost-Konflikt beschert hat, wie uns die Klimakrise umtreibt und die Teuerung nicht zu Ruhe kommen lässt – all das ist ein Boden für Unsicherheit.

Vielleicht hat der Wunsch nach Sicherheit und Stabilität immer auch etwas Fragwürdiges. Denn in einer Welt, die sich ständig verändert, ist letztlich nichts absolut sicher und berechenbar. Die ganze Schöpfung unterliegt einem Wandel – und wir auch. Wir als Menschen, wir als Pfarrgemeinde Schardenberg.

In der Vergangenheit haben Zeiten uns schon immer die Kunst abgefordert, den Wandel anzunehmen und zu gestalten. Das ist auch in der momentanen Situation notwendig. Aber wie gelingt das? Wohl am besten dadurch, wenn etwas bleibt, was uns Halt gibt. Wenn uns etwas

Kraft und Zuversicht gibt, den Weg in neue Zeiten zu gehen. Wenn etwas da ist, was bleibt trotz Veränderung.

Diesen Halt finden viele Menschen im christlichen Glauben. Als Glaubender bin ich, sind wir, mit vielen Menschen unterwegs, die auch im Glauben ihren Halt gefunden haben. Das macht uns zuversichtlich – trotz aller Veränderung. Das hilft uns, die Angst vor dem Neuen, vor der Veränderung und dem Bedrohlichen in unserer Zeit zu überwinden.

Das bewahrt uns aber auch davor, unser eigenes kleines Glück durch Abgrenzung und Abschottung schützen zu wollen. Denn besser geht es durch herausfordernde Zeiten, wenn wir alle zusammenhalten. Das sagt uns auch die Heilige Schrift:

„Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“ (Phil 2,4)

Der Glaube ist dabei immer noch das Band, das viele Menschen verbinden und zum Guten anleiten kann. Darum wollen wir Euch als neue Seelsorger für die kommende Advent- und Weihnachtszeit besonders einladen, im Glauben mit uns verbunden mitzugehen: Bei den Gottesdiensten, in den Gebeten, bei den verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen dieser Zeit und bei den Festen. Herzlich willkommen!

Ein wichtiges Element in unserer Pfarrgemeinde, das Verbundenheit schafft, ist das Seelsorgeteam, das uns gerade in unserer Anfangszeit tatkräftig zur Seite gestanden hat und immer noch tut! Ein großes Danke-

Schön an dieser Stelle an das Seelsorgeteam!

Wir beide, Didacus und Angela, hoffen, dass wir in Zukunft für Euch diese Sicherheit und Stabilität als Ansprechpersonen für jedermann*frau in der Pfarrgemeinde sein können und euch so die Angst und Unsicherheit, neue Wege zu beschreiten, nehmen können.

Und dann gibt es noch Einen, der seine Hand über uns alle hält, zu dem wir mit all unseren Ängsten,

Sorgen und Bedenken kommen können oder wie es Rainer Maria Rilke in seinem „Herbstgedicht“ ausdrückt:

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Lasst uns gemeinsam mit Zuversicht und Gottvertrauen kommenden Zeiten entgegengehen!

Euer Didacus und eure Angela

Herbstgedicht

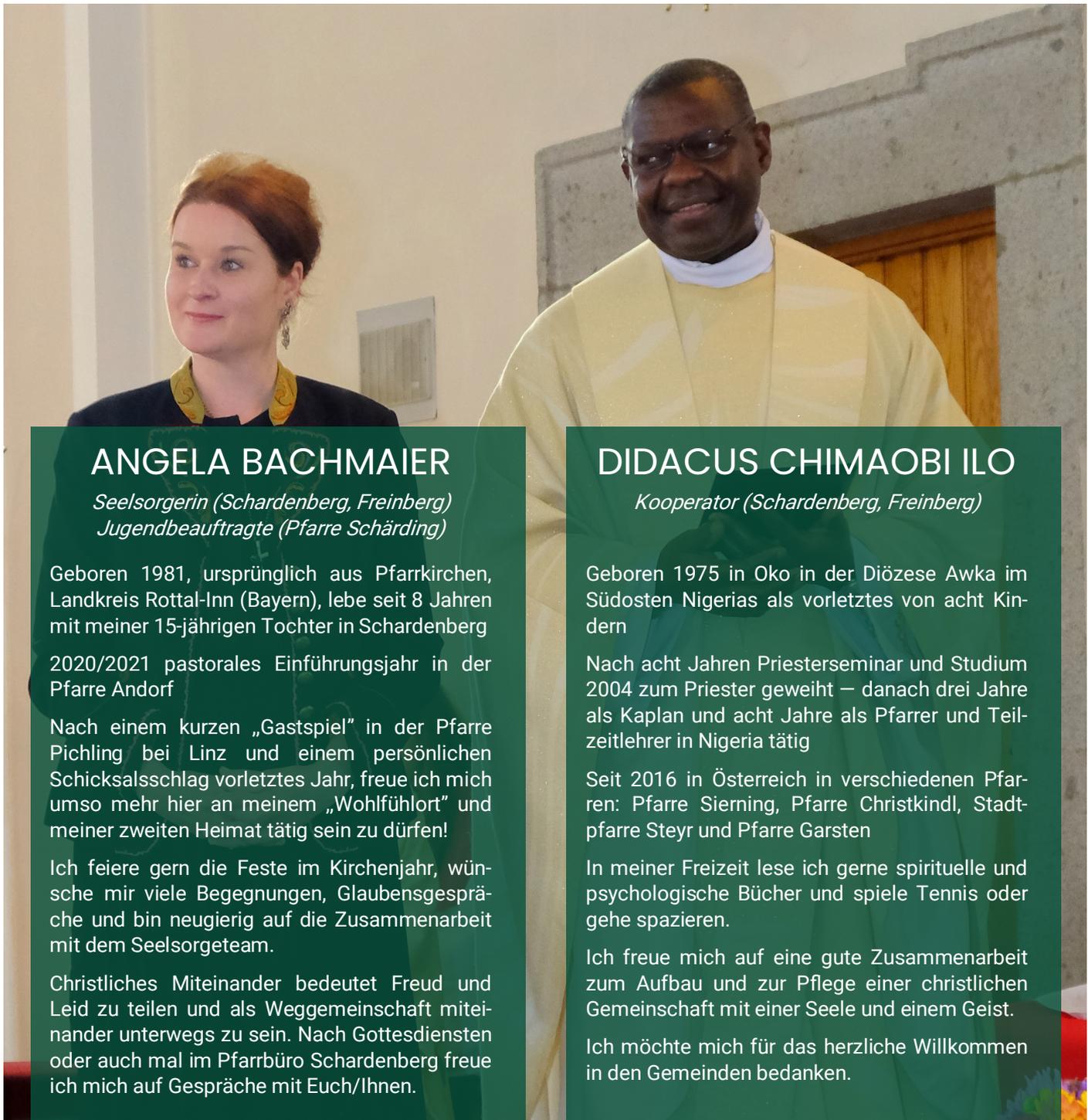
Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
Als welken in den Himmeln ferne Gärten;
Sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke



ANGELA BACHMAIER

*Seelsorgerin (Schardenberg, Freinberg)
Jugendbeauftragte (Pfarre Schärding)*

Geboren 1981, ursprünglich aus Pfarrkirchen, Landkreis Rottal-Inn (Bayern), lebe seit 8 Jahren mit meiner 15-jährigen Tochter in Schardenberg

2020/2021 pastorales Einführungsjahr in der Pfarre Andorf

Nach einem kurzen „Gastspiel“ in der Pfarre Pichling bei Linz und einem persönlichen Schicksalsschlag vorletztes Jahr, freue ich mich umso mehr hier an meinem „Wohlfühlort“ und meiner zweiten Heimat tätig sein zu dürfen!

Ich feiere gern die Feste im Kirchenjahr, wünsche mir viele Begegnungen, Glaubensgespräche und bin neugierig auf die Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam.

Christliches Miteinander bedeutet Freud und Leid zu teilen und als Weggemeinschaft miteinander unterwegs zu sein. Nach Gottesdiensten oder auch mal im Pfarrbüro Schardenberg freue ich mich auf Gespräche mit Euch/Ihnen.

DIDACUS CHIMAOBI ILO

Kooperator (Schardenberg, Freinberg)

Geboren 1975 in Oke in der Diözese Awka im Südosten Nigerias als vorletztes von acht Kindern

Nach acht Jahren Priesterseminar und Studium 2004 zum Priester geweiht – danach drei Jahre als Kaplan und acht Jahre als Pfarrer und Teilzeitlehrer in Nigeria tätig

Seit 2016 in Österreich in verschiedenen Pfarren: Pfarre Sierning, Pfarre Christkindl, Stadtpfarre Steyr und Pfarre Garsten

In meiner Freizeit lese ich gerne spirituelle und psychologische Bücher und spiele Tennis oder gehe spazieren.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Aufbau und zur Pflege einer christlichen Gemeinschaft mit einer Seele und einem Geist.

Ich möchte mich für das herzliche Willkommen in den Gemeinden bedanken.



Im Anschluss an die Familienmesse am 15. Oktober lud der Pfarrgemeinderat wieder zu einem **Pfarrcafé** ein, welches diesmal als **Oktoberfest** mit Weißwurst und Brez'n gefeiert wurde. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch.

DO WIDZENIA (Auf Wiedersehen)

Nach über 20 Jahren Wirken in unserer Pfarrgemeinde ist **Dr. Gregor Dabrowski** mit Ende August im Alter von 70 Jahren in Pension gegangen. Er kam im September 2002 nach Schardenberg und betreute seit dieser Zeit die Pfarren Schardenberg und Freinberg.

Nachdem er nun wieder zurück in seine Heimat Polen gegangen ist, haben wir als auch die Marktgemeinde Schardenberg ihm am 6. August einen würdigen Abschied bereitet.

Auch wenn Pfarrer Dabrowski nie ein großes Aufsehen um seine Person wollte, so bedarf es doch nach 20 Jahren, in denen er die Pfarrgemeinde maßgeblich mitgestaltet hat, einiger Worte. Schardenberg ist und war schon immer eine sehr eigenständige, aktive Pfarrgemeinde und Pfarrer Dabrowski war ein „Ermöglicher“. Vielen sind seine Worte „Machen Sie!“ noch im Ohr, wenn man mit einem Anliegen zu ihm gekommen ist. Mit diesem „Machen Sie!“ hat er uns allen das Vertrauen zugesprochen. Durch seinen unkomplizierten Umgang konnten viele Projekte verwirklicht werden.

Die Verbundenheit der Pfarrgemeinde mit ihm zeigte sich beim „Gute-Worte-Buch“ ganz deutlich. Die Idee war, ein leeres Buch in der Kirche aufzulegen, in das jeder seine Gedanken, Glück- und Segenswünsche als auch seinen Dank an Pfarrer Dabrowski reinschreiben konnte. Diese Aktion wurde von vielen Vereinen, Grup-

perungen als auch von Familien und Gläubigen so stark angenommen, dass wir innerhalb kürzester Zeit ein zweites Buch auflegen mussten. Die ganzen Beiträge, versehen mit zahlreichen Fotos machen es zu einem besonders wertvollen Buch, das die Erinnerung an die Schardenberger für lange Zeit aufrecht erhalten soll. Mit großer Freude nahm Pfarrer Dabrowski die Gute-Worte-Bücher als auch ein Fotobuch mit Bildern der letzten 20 Jahre entgegen.

Besonders beeindruckend war, dass Schardenberg an diesem Sonntag wieder mal eine volle Kirche gesehen hat. Der feierliche Ausklang fand am Marktgemeindeplatz im Rahmen des alljährlichen Pfarrfestes statt.

Wir wünschen Pfarrer Dabrowski für seinen weiteren Lebensweg mit den Worten, die er allwöchentlich an uns gerichtet hat, „Von Herzen **Glück, Gesundheit und Gottes Segen!**“



ERNTEDANK



Am Sonntag, den 1. Oktober, feierten wir das Erntedankfest. Die wunderschöne Erntekrone wurde heuer von der Ortschaft **Ingling** gebunden. Wir konnten uns über eine große Teilnahme der Pfarrbevölkerung sowie vieler Vereine und Institutionen freuen. Beim Gottesdienst wurden auch unsere neuen Seelsorger vorgestellt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten!

KONTAKTPERSON KINDERGARTEN

Seit 2015 war Sepp Pfeil **pastorale Ansprechperson** für den Pfarrcaritas-Kindergarten Schardenberg. In dieser Zeit waren größere organisatorische Veränderungen zu bewältigen. Durch sein Geschick wurden zukunftsweisende Wege begangen. Mit dem heurigen Jahr wollte er dieses Amt übergeben.

Martina Scharnböck hat sich für diese Aufgabe bereit erklärt und wurde in der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 11. Oktober 2023 bestätigt. Sie wird das Bindeglied der Kindergartenleitung zur Pfarrgemeinde sein und sich um die pastorale Einbindung des Kindergar-

tens in verschiedene Feste der Pfarrgemeinde bemühen.

Sepp Pfeil wurde im Rahmen der Pfarrgemeinderatssitzung von den Kindergartenkindern ein Geschenk als Danke übergeben. Seitens der Pfarrgemeinde wollen wir ihm auch hier nochmals ein herzliches **Vergelt's Gott** aussprechen!



Mein Name ist **Martina Scharnböck** und ich wohne mit meiner Familie in Schardenberg. Von Beruf bin ich Volksschullehrerin. Derzeit bin ich an der Volksschule St. Aegidi tätig. Ich selbst habe 8 Jahre als Kindergartenpädagogin gearbeitet.



Es freut mich daher sehr, das Amt als **pastorale Kontaktperson** zwischen **Kindergarten** und Pfarre übernehmen zu dürfen.



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK

Viele ehrenamtliche Tätigkeiten in unserer Pfarrgemeinde werden kaum wahrgenommen und sind dennoch unverzichtbar. So verhält es sich auch mit dem **Zu- und Aufsperrdienst** unserer Pfarrkirche, für den sich vor einiger Zeit ein Team gebildet hat. **Herzlichen Dank** an Claudia und Herbert Högl, Uli und Walter Haas, Helga und Peter Brait, Friederika und Josef Pfeil sowie Josef Bachmair!

KINDERCHOR

In unserem Kinderchor singen derzeit 37 Sängerinnen und Sänger im Alter von 9 bis 15 Jahren, 9 davon haben im Oktober neu begonnen.

Wir proben ca. alle zwei Wochen am Samstag im Pfarrheim. Zu hören sind wir immer am zweiten Samstag im Monat zur Vorabendmesse um 19.00 Uhr und bei Familiengottesdiensten. Außerdem singen wir heuer beim Adventmarkt der Union Schardenberg.

Ich bin immer wieder begeistert, wenn junge Stimmen singen und ihnen die Freude daran anzusehen ist!

Martina Schreiner (Chorleiterin)



UNS SCHICKT DER HIMMEL



- 10 Jahre**
Bachmair Christine
Widegger Theresa
- 9 Jahre**
Bachmair Andreas
- 8 Jahre**
Widegger Thomas
- 7 Jahre**
Bauer Elena
Alexander Zauner
- 5 Jahre**
Bauer Noah
- 4 Jahre**
Bauer Simon
- 2 Jahre**
Bauer Daniel
Schwendinger Charlotte

Herzliches Danke an jene, die **heuer aufgehört** haben für Euer jahrelanges Engagement! Wir freuen uns, wenn Ihr weiterhin in der Pfarre aktiv bleibt und wünschen Euch für die Zukunft alles Gute!



Emanuel Kitzmüller, Johanna Bachmair, Magdalena Osterkorn und Raphael Brummer (v.l.n.r.) durften wir im August **neu in unserer Gruppe** begrüßen. Wir wünschen Euch viel Freude bei Eurem Dienst!



Der heurige **Ministrantenausflug** führte wieder zum Bayernpark. Das regnerische Wetter tat dem Spaß keinen Abbruch. Es waren 26 Kinder dabei.



URLAUB IN RIO

Drei Tage lang verwandelte sich der Campingplatz beim Badesse Pramet wieder zur Urlaubsdestination von 35 Jugendlichen. Die Katholische Jugend Region Inviertel Ost organisierte abermals den Urlaub in RIO für Jugendliche aus verschiedensten Pfarrgemeinden. Auch von Schardenberg war dieses Jahr wieder eine größere Gruppe mit 17 Jugendlichen dabei, manche schon zum dritten Mal.

Die Tage waren geprägt von Spaß, Gemeinschaft

und verschiedensten Aktionen. Beim Morgen- und Abendlob dankte man Gott für die gemeinsame Zeit

Der Regen in der Nacht sorgte für ein bisschen Abenteuerstimmung beim Zelten, bei Tageslicht konnten alle Aktionen plangemäß durchgeführt werden, so freuen sich die Jugendlichen bereits auf 2024 wenn es wieder heißt: Ab zum Urlaub in RIO!



KINDERLITURGIE

SEHEN WIR UNS?

...bei der **Adventskranzweihe** am 02.12. um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche

...an den vier **Adventsonntagen**, jeweils um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche

...bei der **Kindermette** am 24.12. um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche

...bei der **Krippenwanderung** am 07.01. um 15:00 Uhr durch den Fronwald

Liebe Kinder,

unser Thema für die heurige Adventszeit ist: „Gottes Engel sind unter uns“. Wir wissen, dass wir unseren Schutzengel immer an unserer Seite haben und wir daher nie alleingelassen sind. Aber auch wir können für andere Menschen Engel sein, indem wir ihnen helfen, ihnen zuhören, Frieden stiften, für andere da sind, sie trösten oder ihnen einfach Gutes tun.

Für die heurige Adventszeit wollen wir uns vornehmen, so ein Engel für unsere Mitmenschen zu sein. Das Symbol für unsere guten Taten soll eine Engelsfeder sein. Schreibe deinen Vorsatz auf die

Feder, schneide sie aus und bringe sie in die Kirche. Dort haben wir einen großen Engel vorbereitet. Klebe deine Feder in die Flügel des Engels. Jede Feder, jede einzelne gute Tat, ist ein wichtiger Beitrag zu den großen Engelsflügeln, die aus den einzelnen Federn entstehen.

Lassen wir gemeinsam unserem Engel starke, kräftige Flügel wachsen!



SONNTAGSGOTTESDIENST: Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier

Die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen betreffen in immer größerem Maß die Feier des Gottesdienstes. Vor allem durch den Priestermangel sind unsere Pfarrgemeinden vermehrt gezwungen, die Zahl der Messfeiern zu reduzieren, sich mit anderen Gemeinden abzustimmen, oder auch andere liturgische Feierformen neu zu entdecken. Denn „eine Pfarrgemeinde, die den Herrentag nicht gemeinsam begeht, verliert ihre Mitte. Deshalb ist es sinnvoll und wünschenswert, dass auf jeden Fall die Gemeinde am Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommt“ (aus: Diözesane Leitpunkte für die Erarbeitung einer Gottesdienstordnung, Liturgiekommission 2000).

Ist keine Eucharistiefeier möglich, wird am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier gehalten, da es wichtig ist, dass wir in den Pfarrgemeinden zusammenkommen, um unseren gemeinsamen Glauben zu feiern, miteinander zu beten und zu singen.

Beide Feiern – Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier – sind wichtig für das Glaubensleben unserer Pfarrgemeinden. Ich möchte kurz die theologischen Aspekte beider Formen skizzieren:

◊ Eucharistiefeier: in ihr feiert die Kirche das Ostergeheimnis. Sie erfüllt den Auftrag Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. In der Feier seines Todes und seiner Auferstehung schenkt Jesus Gemeinschaft mit ihm und seiner Erlösungstat. Das Versprechen Jesu „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der

Welt“ (Mt 28,20), wir in der Eucharistiefeier in besonders dichter Weise zugänglich. Christus lädt uns ein ihm zu begegnen: in den Menschen, die sich zur Feier versammeln, im Wort der Schrift und in den Zeichen von Brot und Wein.

◊ Wort-Gottes-Feier: sie lebt ganz aus dem Wort Gottes. In ihr feiern wir Jesus Christus, das Wort, das Fleisch geworden ist. Die besondere Bedeutung dieser Feier liegt in der Begegnung zwischen Gott und den Menschen. Christus selbst begegnet den hier feiernden Menschen in ihren konkreten Lebenssituationen. Er nährt sie „am Tisch des Wortes und ist ihnen so auch Brot des Lebens“ (Pastorale Einführung in das Messlektionar). Deshalb ist die selbstständige Wort-Gottes-Feier die angemessene Form der Feier des Sonntags für die Pfarrgemeinde, wenn keine Eucharistiefeier gefeiert werden kann (II. Vatikanum: Liturgiekonstitution 7).



Foto: Gerhard Schwingenschlögl

Es ist daher eine pastorale Aufgabe unserer Zeit, die beiden Quellpunkte unseres Glaubens – Wort Gottes und Eucharistie – für die Menschen zugänglich zu erhalten. Deshalb versuchen wir in unserer Pfarre, in Absprache mit den Pfarrgemeinden, eine gerechte Aufteilung von Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern zu machen.

Manchmal wird mir gesagt:

◊ Dann sollen die Priester mehrere Eucharistiefeiern in verschiedenen Gemeinden feiern! Dazu sage ich: es sollen auch die Priester nicht überfordert werden, um von einem Gottesdienst zum nächsten zu eilen. Sie sollen auch Zeit haben, nach der Feier das eine oder andere Gespräch zu führen.

◊ Dann holen wir einen Aushilfspriester! Dazu sage ich, dass diese Möglichkeit sehr eingeschränkt ist, da diese auch nicht mehr werden.

Ich bin daher sehr dankbar für alle, die sich bereit erklärt haben, Wortgottesdienstleiter:innen zu sein, die den Mut haben, die frohe Botschaft zu verkünden. Sie sind zugleich ein wichtiger Bestandteil für das Leben unserer Pfarrgemeinden, denn ohne sie könnte nicht an jedem Sonntag ein Gottesdienst in den Pfarrgemeinden gefeiert werden.

Ich lade auch Sie ein sich zu überlegen, ob diese schöne Aufgabe auch etwas für Sie wäre, oder ob Sie wen kennen, dem sie dies zutrauen, und melden Sie sich beim Seelsorgeteam ihrer Pfarrgemeinde.

Eduard Bachleitner, Pfarrer

Pilgerwanderung durch die neue Pfarre Schärding

Auch heuer lud die Pfarre Schärding wieder zu einer Pilgerwanderung ein. Von 1.-3. September führte uns der Weg durch alle 12 Pfarrgemeinden der neu gegründeten Pfarre. Wir wanderten entlang von Donau, Inn, Kösslbach und Doblach und überschritten kleinere und größere Hügel des Sauwalds.

Start war für etwa 30 Pilger*innen in der Filialkirche Kasten an der Donau. Ziel nach über 80 km der Oberraderberg in St. Marienkirchen bei Schärding. In jeder Pfarrgemeinde wurde ein besonderer Platz, besucht, wo wir uns jeweils für eine kurze Besinnung Zeit nahmen. Der Sonnengesang von Franz von Assisi brachte unsere Dankbarkeit für die Schöpfung zum Ausdruck. Ebenso begleitete uns der Name Gottes, Jahwe – Ich bin da (Ex 3,14), durch diese Tage.

Drei Tage miteinander unterwegs sein, das bedeutet unzählige Gespräche mit Menschen aus den verschiedenen Pfarrgemeinden, gemeinsame Mühen und gemeinsames Staunen, zufriedenes Genießen eines Glases Wein am Abend. Auch das ist ein kleiner Mosaikstein in der Gemeinschaft der neuen Pfarre.



Irgendwo im Sauwald



Fotos: Martin Brait

Besinnung bei der Kapelle Maria im Walde (Freinberg)



Nach 3 Tagen am Ziel beim Bachbauer-Gewölbe

Foto: Sigrid Blaha

ZeitRaum ADVENT lädt zu einer Stunde *Zeit* im Raum der Kirche ein, die von vielen Kerzen erleuchtet ist. Drei bekannte Adventlieder, Texte, Stille und Gebet ermöglichen einen "freien Eintritt" in die persönliche Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest.

7.12. St. Roman 14.12. Suben 20.12. Esternberg
jeweils 19 Uhr in der Pfarrkirche

ZeitRaum Advent wird vom Team des Projekts der Pfarre Schärding „Spiritualität - Lebenskraft aus dem Glauben“ gemeinsam mit den drei Pfarrgemeinden organisiert.

Kontakt: Florian Baumgartner - Projektverantwortlicher - 0676/ 8776 5822



Weihnachten ohne Dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurückliegt...

Du bist herzlich eingeladen!

Sa, 23.12.2023 19 Uhr
Pfarrkirche Brunnenthal

Kontakt: Florian Baumgartner - Projektverantwortlicher
0676 8776 5822
(Informationen auf der Homepage der Pfarrgemeinde Brunnenthal)

„Brücken bauen“ und Bildungsschloss Zell/Pram laden ein:

ZELLER
SCHLOSSGESPRÄCHE

29. FEBRUAR
8. MÄRZ 2024

29. Februar 2024, 19.30

Auftakt. Fakt oder Fake. Dein Internet ist kaputt. Social Media stand up mit Andre Wolf. Projektpräsentation Gymnasium Schärding.

VOM SPIEL MIT DER WAHRHEIT ZWISCHEN FAKTEN UND FAKE NEWS

8. März 2024, 14.00 – 18.00

Schlossgespräche spezial. Wenn's konkret wird...

19.30

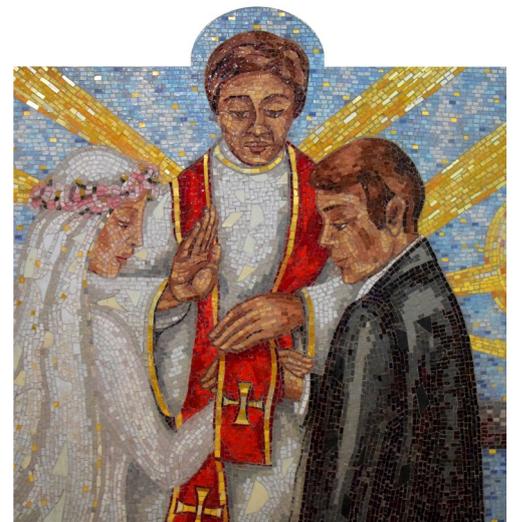
Keynote und Podiumsdiskussion, u.a. mit TV-Journalist Tarek Leitner.

Infos: www.bildungsschloesser.at



TRAUUNGEN*

- 30.04 Jakob Grill und Simone, geb. Gabor, Vichtenstein
- 20.05. Andreas Kothbauer und Magdalena, geb. Haas, Grub
- 03.06. Manuel Nösslböck und Sabrina, geb. Lepschi, Severinweg
- 09.06. Josef Altmann und Theresa Zacherl, Grub
- 24.06. Josef Franz Seyfried und Andrea, geb. Schaurecker, St.Florian/Inn
- 01.07. Roman Bauer und Martina, geb. Drexler, Brunnenthal
- 15.07. Christian Goldberger und Silvia, geb. Kothbauer, Diersbach
- 29.07. Alexander Steininger und Magdalena, geb. Prost, Steinbrunn
- 12.08. Gabriel Feldweber und Michelle, geb. Maier, Münzkirchen
- 26.08. Stefan Hüttenberger und Eva Maria, geb. Bogner, Mesnerweg
- 02.09. Michael Hauzinger und Verena, geb. Riedl, Rainbach/Innkreis
- 09.09. Raphael Hofinger und Conny, geb. Schneider, Neukirchen/Walde
- 23.09. Alexander Kasbauer und Viktoria, geb. Bubestinger, Suben
- 14.10. Michael Klaffenböck und Anna, geb. Reiningger, St.Ägidi



* jeweils bis einschließlich 01.11.2023

TODESFÄLLE*

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 09.11. Maria Anna Mayr, Steinbrunner Straße (2022) 29.11. Franz Mayr, Steinbrunner Straße (2022) 20.12. Erika Wimmer, Alois-Beham-Straße (2022) 23.12. Josef Burgholzer, Lehen (2022) 03.01. Christine Bernauer, Gattern 09.01. Franziska Scharnböck, Winkl 10.01. Werner Mackinger, Gattern 11.01. Katharina Engertsberger, Lindenberg 14.01. Karoline Türk, Luck 18.01. Werner Kosch, Schönbach 29.01. Rudolf Kislinger, Fronwaldstraße 06.02. Anna Bogner, Winkl 14.03. Rosa Schild, Pflegeheim Schärding 20.03. Alois Grünberger, Aichstraße 04.04. Karl Pitscheder, Asing | <ul style="list-style-type: none"> 23.04. Herbert Humenberger, Asing 21.05. Theresia Schmalhofer, Pflegeheim Zell/Pram 28.05. Gertraud Huemer, Am Bigl 19.06. Isolde Nöhammer, Kubing 12.07. Katharina Maxwald, Fronwaldstraße 15.07. Herbert Nösslböck, Severinweg 18.07. Gerhard Mackinger, St.Florian/Inn 11.07. Ingeborg Fritsch, Pflegeheim Schärding 24.07. Gerald Bitzan, Zauner Straße 14.08. Franz Haas, Birkenweg 30.08. Irmgard Köhler, Fronweg 04.09. Maria Scherrer, Franz-Stelzhammer-Straße 28.09. Georg Leitner, Neudorfer Weg 10.10. Maria Schachner, Pflegeheim Andorf |
|--|--|



Wir gratulieren den heurigen **Jubelpaaren** (25, 40, 50, 60, 65 und 70 Ehejahre) ganz herzlich und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

TAUFEN*

- | | |
|---|---|
| 19.11. Miriam Osterkorn, Gattern (2022) | 17.06. Franz Haydn, Keltenstraße |
| 10.12. Julia Kieser, Schönbach (2022) | 02.07. Hanna Pözl, St.Florian/Inn |
| 11.12. Elena Altmann, Grub (2022) | 08.07. Valentin Linordner, Vichtenstein |
| 15.01. Maximilian Aichinger, Wernstein | 09.07. Paul Riemann, St.Florian/Inn |
| 24.03. Iva Sicaja, Schärding | 16.07. David Zauner, Wibling |
| 18.03. Leander Johann Stockinger-Brait, Bad Goisern | 05.08. Elina Feichtinger, Kinham |
| 25.03. Hermine Schwendinger, Am Hang | 12.08. Isabella Weigand, Fronwaldstraße |
| 26.03. Sophie Tomaschek, Fraunhof | 20.08. Kilian Johannes Hofmann, Grieskirchen |
| 29.04. Frieda Antonia Lanza, Neuhaus/Inn | 27.08. Lea Theresia Huber, Alois-Beham-Straße |
| 06.05. Iva Vinojcic, Ingling | 17.09. Fabian Türk, Achleiten |
| 14.05. Lena Bauer, Ingling | 17.09. Matilda Hettegger, Kopfing |
| 21.05. Sophia Max, Breitenberg (Deutschland) | 30.09. Alice Zauner, Brunnenenthal |
| 29.05. Liam Gabauer, Esternberg | 14.10. Ella Zeilberger, St.Martin/Innkreis |
| 04.06. Elias Johannes Schwimmer, Germanenweg | 24.10. Johanna Michaela Waldherr, Fraunhof |



STERNINGER

Sei dabei und werde Sternsinger! Die Teilnahme ist ab der 3. Klasse VS möglich. Auch Erwachsenengruppen sind herzlich willkommen!

Am **Sonntag, 10.12.2023**, nach der Hl. Messe um **10.15 Uhr** ist Anmeldung im Pfarrheim. Bitte, wenn möglich, gleich in 3er oder 4er-Gruppen!

Wer die Sternsinger zum Essen einladen möchte, bitte bei **Frau Ohrhallinger** melden (07713 / 6529 oder 0699 / 11965166).



Die Sternsinger sind an den folgenden Tagen jeweils ab 9.00 Uhr unterwegs.

Dienstag (02.01.): Fronweg, Kluppen- und Krennbauersiedlung mit Aich- und Zaunerstraße bis inkl. Haus Potthöfer, Turmstraße, Fronwaldstraße ab Haus Anetzeder, Scharnböck und Luger Rosi; Wibling, Kinham (Pfarre Schardenberg), Edt, Berg, Sonnenweg, Alois-Beham-Straße, Schneebauerweg, Bachmayr-Siedlung, Dierthalling ab Haus Johann Breit (Lindenberg), Luck, Reitern, Hub, Siedlung Hub, Würhrstraße, Buchen-, Linden-, Tannen- u. Eichenweg, Grinzing ab Häuser Ohrhallinger in Bach/Winkl, Lehen, Neudorf, Neudorfer-, Erlen- und Birkenweg mit Neubauten auf den Lechnerbaugründen, Steinbrunn, Schwendt, Kugelbuchet, Bach und Winkl

Mittwoch (03.01.): Schardenberg Ort, Kubinger Feld, Striding, Fraunhof, Aleitn, Mauthner, Huber (Klupp), Wipplinger, Schachner, Rinner, Nußbaumer, Entholz, Buchet, Oberham, Schönbach, Schatzedt, Kneiding, Streibl (Kneidinger), Straß, Mittermaier (Schoper), Kubing, Edtholz und Lindenberg mit Thalling/Grub

Donnerstag (04.01.): Asing, Grasegg, Dobling, Edt, Sunterpoint, Achleiten, Gattern, Ingling, Hamberg, Unedt, Grub, Goldberg, Dorf und Aich

TERMINE

FREITAG, 01.12.2023

19.00 Uhr Segensfeier für Schwangere im Pfarrzentrum Schärding

SAMSTAG, 02.12.2023

14.00 Uhr Adventkranzweihe
19.00 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG, 03.12.2023

1. ADVENTSONNTAG
9.15 Uhr Hl. Messe

DIENSTAG, 05.12.2023

Ab 17.00 Uhr Hl. Nikolaus
Anmeldung bitte im Pfarrgem.-büro

DONNERSTAG, 07.12.2023

HL. AMBROSIIUS
19.00 Uhr Vorabendmesse

FREITAG, 08.12.2023

MARIÄ EMPFÄNGNIS
9.15 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 10.12.2023

2. ADVENTSONNTAG
9.15 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der KMB „Sei so frei“
anschließend Anmeldung Sternsinger
Beginn der Herbergsuche
(Bilder in der Sakristei abholbereit)

DONNERSTAG, 14.12.2023

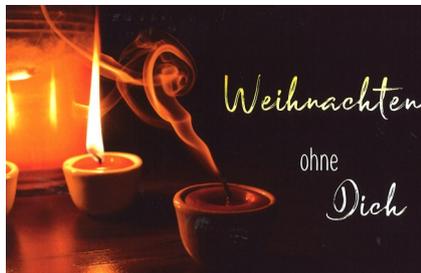
19.00 Uhr Bußfeier im Advent
anschließend Beichtgelegenheit

SONNTAG, 17.12.2023

3. ADVENTSONNTAG
9.15 Uhr Hl. Messe
Sammlung „Sei so frei“ -
Schulen für Afrika
anschließend Sternsingerprobe

SAMSTAG, 23.12.2023

19.00 Uhr „Weihnachten ohne Dich“
in der Pfarrkirche Brunnenthal



SONNTAG, 24.12.2023

4. ADVENTSONNTAG
09.15 Uhr Hl. Messe
HEILIGER ABEND
16.00 Uhr Kindermette
22.40 Uhr Vormette
23.00 Uhr Christmette

MONTAG, 25.12.2023

WEIHNACHTSTAG
9.15 Uhr HOCHAMT
19.00 Uhr Rosenkranz und Andacht

DIENSTAG, 26.12.2023

STEFANITAG
9.15 Uhr Hl. Messe
anschließend Sternsingerprobe

SONNTAG, 31.12.2023

SILVESTER
09.15 Uhr Wortgottesfeier
16.00 Uhr Jahresschlussmesse

MONTAG, 01.01.2024

NEUJAHR
HF. DER GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag, 9.15 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 06.01.2024

ERSCHEINUNG DES HERRN
9.15 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern

SONNTAG, 07.01.2024

15.00 Uhr Krippenwanderung f. Kinder

WEIHNACHTSKOMMUNION

15.12. und 22.12.2023 jeweils
ab 9.00 Uhr
Bitte im Pfarrgemeindebüro
anmelden (07713/7050).